

Notfall-Türöffnung

(24 Stunden erreichbar)
Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie 10 % Rabatt im Geschäft

Service-Hotline
0511 74 30 30 30
www.ernsthaeuser.de

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte
Region Hannover: Tel. (0511) 1 92 22
Polizeikommissariat Mellendorf: Tel. (05130) 97 70
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Giftinformationszentrum-Nord: Tel. (0551) 1 92 40
Zahnärztl. Notdienst: Tel. (0511) 31 10 31
Tierärztl. Notdienst: 4./5.1.: Fachzentrum für Kleintiermedizin, Bayernstraße 17, Langenhagen, Tel.: (0511) 51 52 78 40

APOTHEKEN

► **Hinweis:** Die Apothekenkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekenkammer-nds.de oder www.aponet.de.

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Wedemark: Tel. (05130) 5 81-0
Bauhof nach Dienstschluss: Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21
Störung bei Abwasserbeseitigung: Tel. (01520) 9 38 68 70
Störungs-Nr. Avacon AG: Strom: Tel. (0800) 0 28 22 66
Gas: Tel. (0800) 4 28 22 66
Wasserverband Garbsen-Neustadt: Tel. (05137) 8 79 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Kinder- und Jugendtelefon: (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33
Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark: Tel. (05130) 37 74 07
Weisser Ring: Hilfe für Kriminalitätsoffer Tel. (05101) 5 82 42

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Elisabethkirche Langenhagen,** So., 5.1., 10 Uhr: Gottesdienst, P. Torsten Kröncke
► **Ev.-luth. Elia-Kirche Langenhagen,** So., 5.1., 10 Uhr: Gottesdienst
► **Ev.-luth. Emmauskirche Langenhagen,** So., 5.1., Gottesdienst in St. Paulus
► **Ev.-luth. Martinskirche Engbostel,** So., 5.1., 18 Uhr: Lüttje Wiehn. P. i.R. Arend de Vries
► **Ev.-luth. Matthias-Claudius-Kirche,** So., 5.1. 10 Uhr: Gottesdienst mit Saft und Wein, Verabschiedung Verena Horn, Pn. Thiele
► **Ev.-luth. St.-Paulus-Kirche,** So., 5.1., 10 Uhr: Gottesdienst, m. A., Prn. Hahn-Hartwig
► **Ev.-luth. Kirche Zum Guten Hirten Godshorn,** So., 5.1. kein Gottesdienst

Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewaltverletzung e.V.: Kastanienallee 10, 30851 Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 05 05, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr.
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 61 62-21 60
Elternschule: Beratung, Austausch und Schulung für Eltern, Kostenfreie Sprechstunde Mo. 10-12 Uhr, Tel. (05130) 5 86 44 41
Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark: Tel. (05139) 89 28 28
Lebensberatungsstelle Langenhagen: Tel. (0511) 72 38 04
Hospizverein Langenhagen e.V.: Langenhagen, Walsroder Straße 65, Tel. (0511) 9 40 21 22, info@hospiz-langenhagen.de
Ambulanter Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark: Burgwedel, Auf dem Amtshof 3, Tel. (05139) 9 70 34 31
Senioren- und Pflegestützpunkt Nord: Ostpassage 11, 30853 Langenhagen, SPN.Nord@region-hannover.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.15-12 Uhr, Mo. 13-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Tel. (0511) 70 02 01 20
Suchtberatung: Freie Selbsthilfegruppe Bissendorf bei Alkohol- und Suchtkrankheiten, Mo. 19-21 Uhr, Nebenräume MZW Halle, Tel. (05130) 95 40 25
Anonyme Alkoholiker: Kontakttelefon (05130) 92 55 69
Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70
Sozialpsychiatrische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien der Region Hannover: Mo. bis Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr, E-Mail: beratungsstelle.kjp@region-hannover.de, Tel. (0511) 61 62 65 35
Ärztlicher Notdienst für Soldaten: Sanitätszentrum Hannover, Tel. (0511) 67 83-35 12
Jobcenter f. d. Wedemark Großburgwedel, Rathausplatz 3, Tel. (05139) 99 42-0

Familienanzeigen

inserieren unter (0511) 72 80 80

Zwei Alarmierungen kurz nacheinander

LANGENHAGEN. Zu einem Verkehrsunfall wurden die Feuerwehren Kaltenweide und Langenhagen am 20. Dezember um 19.12 Uhr zur L190 gerufen. Dort wurde der eCall, also das automatische Notrufsystem eines Autos ausgelöst, es konnte dann jedoch keine Sprechverbindung zum Fahrer hergestellt werden. Beim Eintreffen der Polizei war jedoch keine Person in ihrem Fahrzeug eingeklemmt. Somit erfolgte beim Ausrücken der ersten Einsatzkräfte ein Alarmabbruch für die Feuerwehr.
Um 19.38 Uhr wurde die Feuerwehr dann erneut zum Kreuzungsbereich der Autobahnzufahrt auf die L190 alarmiert. Durch die Feuerwehr wurden auslaufende Betriebsstoffe aus zwei frontal zusammengestoßen Autos abgestreut, der Brandschutz sichergestellt und die Einsatzstelle für den Rettungsdienst ausgeleuchtet. Sowohl der 61-jährige Fahrer der A-Klasse, als auch der 45-jährige der Mercedes E-Klasse wurden durch den Rettungsdienst versorgt und in ein Krankenhaus transportiert. Für die Dauer des Einsatzes musste der Verkehr einseitig an der Unfallstelle vorbeigeleitet werden. Unter der Einsatzleitung von Kaltenweides Ortsbrandmeister Uwe Glaser waren 15 Einsatzkräfte mit drei Fahrzeugen sowie der Rettungsdienst und die Polizei vor Ort.



Unfall auf der L190 am 20. Dezember. Foto: Ortsfeuerwehr Kaltenweide

Weiterer Umbau der Fahrradstraße

LANGENHAGEN. Die Stadtverwaltung kündigt den Ausbau der Karl-Kellner-Straße zur Fahrradstraße an, obwohl diese bereits mit dieser Funktion ausgewiesen ist. Die Bauarbeiten für den rund 250 Meter langen Abschnitt zwischen der Straße Am Pferdemarkt und Bahnhofplatz soll 1,3 Millionen Euro kosten. Ab 6. Januar wird die Baumaßnahme in zwei Abschnitte unterteilt. Beginnend im Norden wird zuerst von der Straße Am Pferdemarkt bis zum Buschkamp saniert. Außerdem wird in diesem Bereich der Regenwasserkanal durch die Stadtentwässerung erneuert. Es werden barrierefreie Gehwege, Pflanzinseln und Parkplätze gebaut. Der zweite Abschnitt soll im Juni beginnen und reicht vom Buschkamp bis zum Bahnhofplatz. Auch hier werden Fahrbahn, Gehwege und Parkflächen neu gestaltet. Am Regenwasserkanal werden Schadstellen punktuell saniert. Der Zugang zu Fuß zu den Grundstücken soll jederzeit möglich sein, auch einer der beiden Gehwege wird durchgängig erhalten bleiben. Für Schwerlaste, Auto- und Radfahrer wird der jeweilige Abschnitt der Karl-Kellner-Straße bis September 2025 gesperrt sein. Umleitung werden über die Walsroder Straße und Bahnhofstraße ausgewiesen.

Kleinanzeigenannahme

☎ (0511) 518-21 11

Ein Fahrstreifen gesperrt

LANGENHAGEN. Ab Donnerstag, 16. Januar, wird der westliche Fahrstreifen der Hannoverschen Straße, in Höhe der Aral-Tankstelle und der Abbiegung zur Schulenburg Mühle, für etwa vier Wochen gesperrt. Der Verkehr wird während der Bauarbeiten auf dem östlichen Fahrstreifen an der Baustelle vorbeigeführt.
Grund sind dringend erforderliche Reparaturarbeiten an einem Schmutzwasserkanal, der nach einer Fahrbahnunterspülung saniert werden muß. Betroffene Anwohner wurden bereits informiert. Zuvor wurden bereits Sanierungsarbeiten an einem Regenwasserkanal durchgeführt, die Anfang November abgeschlossen werden konnten.

Kronkorken für den guten Zweck

KALTENWEIDE. Mitglieder der Ortsfeuerwehr haben seit einem Jahr Kronkorken für die „Aktion Pfötchen“ gesammelt. Damit verknüpft ist ein guter Zweck unter der Regie des Soldatenhilfswerks, denn die Einnahmen aus dem Metall-Recycling-Wert der Kronkorken wird für die Beschaffung von Therapieuhren für versehrte Soldaten verwendet. Die Menge aus dem Gerätehaus Kaltenweide wurde zum Lufttransportgeschwader 62 am Fliegerhorst Wunstorf transportiert, um die Kronkorken an das Betreuungsbüro zu übergeben.
Unter dem Motto „jeder Kronkorken zählt“ wird mittlerweile bundesweit an vielen Bundeswehrstandorten Kornkorken für den guten Zweck gesammelt. Wer ebenfalls Kronkorken sammelt und die Aktion unterstützen möchte, kann sich gerne an die Ortsfeuerwehr Kaltenweide wenden. Eine Kontaktaufnahme bitte an folgende Mailadresse: ortsbrandmeister@feuerwehr-kaltenweide.de.



Kronkorken für den guten Zweck überreicht (von links): Hauptfeldwebel Tobias Kleist, Bundeswehr Fliegerhorst Wietzenbruch, und Tobias Seifert, Gruppenführer in der Ortsfeuerwehr Kaltenweide. Foto: Ortsfeuerwehr Kaltenweide

NÄCHSTEN LIEBE DIE BLEIBT

missio-hilft.de **missio** glauben. leben. geben.

Angriff in der Stadtbahn

LANGENHAGEN. Drei Täter haben am 20. Dezember in der Stadtbahn, zwischen den Haltestellen Langenforther Platz und Langenhagen Zentrum, einen 26-Jährigen zusammengeschlagen. Wie die Polizei mitteilt, bat der 26-Jährige die Männer gegen 22.45 Uhr darum, ihre laute Musik abzustellen. Daraufhin attackierten die drei Männer ihr Opfer zunächst verbal und schlugen dann auf den 26-Jährigen ein.
An der Haltestelle Langenhagen Zentrum stieg das Opfer aus der Bahn aus und lief von dort zur nahegelegenen Polizeistation. Ein Rettungsdienst versorgte die Verletzung des 26-Jährigen. Er hatte durch die Schläge eine blutige Wunde an der linken Augenbraue davongetragen. Ins Krankenhaus musste er jedoch nicht gebracht werden.
Über die Täter ist bislang bekannt, dass einer an der rechten Hand oder am rechten Arm einen Gips getragen haben und mit einer Bomberjacke mit weißem Fellkragen bekleidet gewesen sein soll. Die Polizei ermittelt wegen gefährlicher Körperverletzung.

Konzert in St. Paulus

LANGENHAGEN. Für den ersten Sonntag im neuen Jahr, 5. Januar, laden Martina Petersen, Gesang, und Hans-Jürgen Ulrich, Orgel, zu weihnachtlicher Musik in die St.-Paulus-Kirche am Adaltes-Platz 7 ein. Das Konzert beginnt um 18 Uhr und hat die Überschrift „Freuet Euch – Der Herr ziehet ein“. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Musik in St. Paulus wird gebeten.

IMPRESSUM

EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

Erscheinungsweise: wöchentlich sonnabends
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Patrick Bludau
Redaktion: Redaktionsleitung: Carsten Bergmann
Redaktion Langenhagen, Wedemark und Schwarmstedt: Oliver Krebs (ok)
E-Mail: redaktion@langenahagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung: WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preislise unter mediadaten.online
verteilte Auflage: 49.700 Exemplare
Redaktions- und Anzeigenschluss: jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift: 30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenahagener-echo.de
Telefon: (0511) 973 66 35

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter BVDA

Druck: Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

QUER GEDACHT

Das Gute behalten

Das neue Jahr beginnt. Was es bringen wird, vermag im Voraus niemand zu sagen. Ich wünsche uns, dass es uns viel Gutes bringen möge! Davon spricht auch die Jahreslosung aus der Bibel für das neue Jahr 2025: „Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1. Thessalonicher 5, 21). Was der Apostel Paulus hier am Ende seines Briefes an die christliche Gemeinde im damaligen Thessaloniki schreibt, mag auf den ersten Blick wie ein Slogan aus dem Versandhandel klingen. „Alles“ prüfen, wie soll das gehen? Tut sich nicht schon bei den einfachsten Entscheidungen eine Fülle von Möglichkeiten auf: welche Lebensmittel esse ich, welche Kleidung kaufe ich, wie kann ich mit meiner kleinen Kraft beitragen, dass sich die Erde nicht weiter erhitzt, welcher Partei gebe ich meine Stimme? Auf den zweiten Blick klingt der Rat nach Durchsicht, Aufräumen, und Aussortieren. Wie gern würde man so die bekannten Probleme lokal oder weltweit loswerden!



Frank Foerster. Foto: privat

Wenn der Apostel die Christen seiner Zeit auffordert, alles zu prüfen, dann lädt er zu einem kritischen Gespräch ein. Er fordert auf zu einem kritischen Blick auf die Welt und auf sich selbst. Außerdem bittet er die Gemeinde ein paar Sätze zuvor: „Seid fröhlich, betet beständig, seid dankbar in allen Dingen.“

Darüber lohnt es sich nachzudenken. Wofür kann ich eigentlich dankbar sein, welchen Grund gibt es für mich, fröhlich zu werden, und welchen, dieses etwa im Gebet vor Gott zu bringen? Findet sich darunter Gutes, das es wert ist, behalten zu werden? „Prüft alles“ – die Herausforderung bleibt. Am Ende geht es darum, das Gute zu behalten und das Gegenteil zu meiden. Daher schreibt Paulus auch: „Meidet das Böse in jeder Gestalt.“ Das Gute soll wirksam werden für mich und die Gemeinschaft, für meinen Nächsten und für meine kleine und große Welt. Jeden Tag kann ich etwas finden, das es wert ist, behalten zu werden. Etwas, für das ich dankbar sein kann. Ein liebes Wort, ein schöner Moment, eine gute Tat. Es tut gut, sich dieses immer wieder einmal bewusst zu machen. Möge viel Gutes daraus erwachsen!

Pastor Frank Foerster, ev.-luth. Pfarramt Langenhagen-Süd